

# extrablatt

Neubau der St. Galler Kantonalbank in Sevelen



Roland Ledergerber,  
Gemeindepäsident Sevelen

## Bekenntnis zur Standortgemeinde Sevelen

Am 22. September 2014 eröffnete die St. Galler Kantonalbank die neue Niederlassung an der Bahnhofstrasse in Sevelen. Der Gemeinderat freut sich sehr darüber, dass die St. Galler Kantonalbank ihre Kunden weiterhin vor Ort betreut und sie in modernen Räumlichkeiten mit einer zeitgemässen Infrastruktur empfangen wird.

Das ist ein Bekenntnis zur Standortgemeinde und stärkt die Marke «Sevelen». Der Verbleib der Kantonalbank als wichtige Dienstleisterin trägt wesentlich zur Attraktivität unserer Gemeinde als Wohn- und Arbeitsort bei. Das ist nicht selbstverständlich sondern gegen den aktuellen Trend, wonach sich die grossen Dienstleistungsanbieter leider immer öfter nur noch auf die grossen Zentren konzentrieren. Der gelungene, einladende Neubau wertet das Ortsbild zusätzlich auf. Dafür danken wir der Bauherrschaft und allen am Bau Beteiligten ganz herzlich.

Der Gemeinderat Sevelen heisst alle Vertreter der St. Galler Kantonalbank, die geladenen Gäste und Kunden herzlich willkommen zu den Eröffnungsfestivitäten. Den Mitarbeitenden wünschen wir viel Erfolg und Zufriedenheit in den neuen Arbeitsräumen.

## Willkommen in Sevelen

Die neue Niederlassung der St. Galler Kantonalbank öffnet ein neues Kapitel ihrer Seveler Präsenz und damit auch die Türen zu noch mehr Kundennähe.

Am 22. September 2014 begann für die Kundinnen und Kunden der St. Galler Kantonalbank in Sevelen eine neue Zeitrechnung. Seit 1950 befand sich an der Hauptstrasse 50 das Bankgebäude, das, wie eine Chronik von damals stolz aufführt, «aufgrund der erfreulichen Entwicklung» der Filiale der Spar- & Leihkasse Wartau-Sevelen «an bester Geschäftslage im Dorfzentrum» gebaut wurde. Diese wurde mit der Übernahme durch die St. Galler Kantonalbank im Jahr 2001 als SGKB-Niederlassung weitergeführt. Nach fast 13 Jahren zügelte die Bank nun an den neuen Standort einige hundert Meter weiter an die Bahnhofstrasse 42. Der Umzug der Bank steht symbolisch für das dynamische Wachstum des Dorfs, das sich entlang der Bahnhofstrasse weiter entwickelte.

### An attraktiver Lage

Die St. Galler Kantonalbank zieht als Mieterin im Erdgeschoss in die neugebaute Wohn- und Gewerbeüberbauung der RIVAG Immo Invest AG ein. Diese schliesst im Seveler Ortszentrum eine offene Stelle an attraktiver Lage. Im zweiten Obergeschoss sowie im Attikageschoss sind fünf moderne, grosszügig konzipierte Mietwohnungen über ein separates Treppenhaus erschlossen. Mit der neuen Präsenz der St. Galler Kantonalbank ist der Bestand der langjährigen Banktradition vor Ort garantiert. Die SGKB bleibt auch nach dem Umzug die erste und einzige Bank für die Seveler.

Die Bankräumlichkeiten am alten Ort wurden seit der Übernahme der Spar- & Leihkasse Wartau-Sevelen 2001 praktisch ohne bauliche Veränderungen genutzt. Auch wenn das alte Gebäude im Heimatstil einen gewissen anheimelnden Charme versprühte: Das kleine, enge und etwas dunkle Foyer sowie

die geschlossene Schalteranlage entsprachen nicht mehr dem gewünschten Standard. Deshalb entschied sich die St. Galler Kantonalbank für eine Lösung im Rahmen eines attraktiven Neubaukonzepts.

### Moderne Kundenbedürfnisse

Der neue Bau kommt modernen Kundenbedürfnissen entgegen: Transparenz, Vertrauen, sich näher kommen, was ganz dem Motto der Bank «gemeinsam wachsen» entspricht. Besonders die neue Kundenhalle macht ihrem Namen alle Ehre: Sie vermittelt Offenheit und Freundlichkeit und garantiert trotzdem die nötige Privatsphäre und Sicherheit.

## Die St. Galler Kantonalbank bleibt die erste und einzige Bank vor Ort

Grosszügige Glasfronten wie Schaufenster sorgen gleichermassen für Durchblick und Diskretion. Um die Empfangshalle gruppieren sich Büros, in denen unter idealen Bedingungen Kundengespräche geführt werden können. Auch einfach über die Kundenhalle zu erreichen ist der Kundentresor.

### Kundennah und verankert

Kunden wie Mitarbeiter dürfen sich freuen. Sie werden sich in den hellen und stilvoll gestalteten Räumen sofort wohl fühlen. Die grosszügige Raumgestaltung ermöglicht eine bessere Orientierung und effizientere Abläufe im Bankbetrieb. Die Niederlassung ist nun auch behindertengerecht und rollstuhlgängig. Und schliesslich kam im Neubau auch modernste Sicherheitstechnik zum Zug.

Anders noch als am ursprünglichen Ort ist dank den grossen Fenstern erstmals ein direkter Blick nach draussen möglich: aufs Dorf, auf die belebte Verkehrsachse oder auch etwa hinauf zum hochauftragenden Seveler Hausberg Alvier. Der Ort rückt spürbar näher zur Bank, genauso wie die Bank das Dorf in ihrer glänzenden Fassade spiegeln lässt. Der neue Bau ist somit auch ein Symbol für die Kundennähe und lokale Verankerung der St. Galler Kantonalbank.

Vielfältige Dienstleistungen

### Vielfältige Dienstleistungen

Neu ist die Niederlassung wie in den meisten der 38 SGKB-Standorten in drei Zonen aufgeteilt: Ein Bancomat für Auszahlungen, eine Bedienungszone für Barzahlungen und eine Beratungszone für Kundengespräche. Der Bancomat befindet sich gleich links neben dem Eingang. An der offenen Bedienungstheke und am separaten Diskretschalter können Barzahlungen getätigt werden. Ebenso möglich sind Kurzberatungen, bei denen die Kunden je nach Bedarf zu ihrem Berater oder in den Kundentresor geführt werden. Für Rat und Tat zum Thema Finanzieren oder für vertrauensvolle Gespräche rund um Kapitalanlagen, Finanz- und Vorsorgepläne empfangen die Berater ihre Kundinnen und Kunden in einem der grosszügigen, modern eingerichteten Beratungsräume. Sie bieten mehr Raum für Einzelgespräche und lassen den direkten Kontakt zu. Ohne trennendes Panzerglas und dank den grosszügigen Raumverhältnissen werden die Kundinnen und Kunden der St. Galler Kantonalbank in Sevelen rasch, nah und unkompliziert bedient.



Roland Ledergerber, Präsident der  
Geschäftsleitung, St. Galler Kantonalbank

## Gemeinsam wachsen in Werdenberg

Die St. Galler Kantonalbank setzt mit ihrer neu eröffneten Niederlassung in Sevelen Akzente. Dies freut mich ganz besonders, und ich gratuliere allen Beteiligten zum gelungenen Neubau. Wir legen damit ein klares Bekenntnis für unser Niederlassungsnetz im Kanton St. Gallen und besonders in der Region Werdenberg ab. Dank unserer Präsenz vor Ort können wir uns ganz der persönlichen Beratung und Betreuung unserer Kundinnen und Kunden widmen. Denn gerade in Zeiten von Internet und Smartphones steht für uns der persönliche Kontakt immer noch im Zentrum.

Wir alle sind stolz auf unser neues Aushängeschild, das den modernsten Ansprüchen an eine Bank Rechnung trägt, ohne dabei die traditionellen Werte zu vernachlässigen. Das neue Ambiente wird zudem unsere Mitarbeitenden motivieren, ihre Kunden noch zuvorkommender zu beraten. Überzeugen Sie sich am besten selbst von der gelungenen Gestaltung der neuen St. Galler Kantonalbank. So wie wir uns als erste Bank in Sevelen willkommen fühlen, wird Sie das neunköpfige Team um Niederlassungsleiter Ugo Petrillo in den neuen Räumlichkeiten herzlich begrüßen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





In der neuen Kundenhalle ziehen einen sofort die freistehende Bedienungstheke in Nussbaumholz sowie die dazugehörige Rückwand im warmen Le-Courbusier-Rot an.

# Neubau setzt moderne Akzente

Hell, grosszügig und offen präsentiert sich die neue Kundenhalle der St. Galler Kantonalbank in Sevelen. Einblicke in die neue Bank.

Klare Formen, viel Glas und eine dezente Farbgebung – die neuen Räumlichkeiten der St. Galler Kantonalbank in Sevelen präsentieren sich zurückhaltend, wirken aber dennoch repräsentativ. Ins Auge sticht von aussen die Fassade. Beständige Materialien und grosszügige Linien setzen einen modernen und urbanen Akzent, während sich die dörflich geprägte Umgebung und das nahe Bergpanorama in der glattgeschliffenen Oberfläche widerspiegeln.

## Zeichen für die Offenheit

Die grosse Glasfront dominiert das Erdgeschoss und ist ein sichtbares Zeichen für die Offenheit und das Vertrauen, welche die St. Galler Kantonalbank auszeichnen.

Durch die grossen Verglasungen ist der Empfangsbereich hell und lichtdurchflutet. Tritt man ein in die Kundenhalle, ziehen einen sofort die freistehende Bedienungstheke in Nussbaumholz sowie die dazugehörige Rückwand im warmen, freundlichen Le-Courbusier-Rot an. Im Kontrast dazu steht der dunkle Steinboden in Anthrazit, der für die Solidität und Beständigkeit der Bank steht.

## Sicherheit und Diskretion

Durch eine leichte, lichtdurchlässige Glaswand von der Kundenhalle getrennt sind die angrenzenden Besprechungsräume der neuen Niederlassung. Diese garantieren trotz etwas Transparenz das elementare Bedürfnis nach Si-

cherheit und Diskretion mittels dezenter Foliengestaltung.

Hinter der offenen Bedienungstheke sind die Büros und Aufenthaltsräume der Mitarbeitenden. Das Mobiliar – Tische, Stühle, Schränke – ist modern, schlicht, zeitlos und funktional, was vor allem in einer einheitlichen Gestaltung und einem angepassten Einsatz des Materials zum Tragen kommt. Auch haben eine zeitgemässe Arbeitsplatzgestaltung sowie die bewusste Berücksichtigung der Arbeitsplatz-Ergonomie in der Niederlassung Sevelen Einzug gehalten: Wie in bald allen 38 Niederlassungen der St. Galler Kantonalbank ist jeder Mitarbeiter-Schreibtisch höhenverstellbar und lässt ein individuelles, angenehmes Arbeiten zu. Ein hellgrüner Pa-

stellton an den Wänden setzt einen ruhigen Farbakzent im internen Arbeitsbereich und sorgt damit für ein Klima des Wohlfühlens.

## Niederlassung mit Lebensqualität

Die insgesamt zurückhaltend elegante Gestaltung des Innenraums mit wertbeständigen Materialien schafft eine angenehme Atmosphäre. Das viele Licht, das durch die neue Kundenhallenfront hereinströmt, versprüht Freiheit und Offenheit.

Von den neuen Bankräumlichkeiten werden die Kundinnen und Kunden in Sevelen und der Region begeistert sein und natürlich auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch stärker motivieren.

## Zuverlässige Partner beim Umbau

Die St. Galler Kantonalbank dankt Firmen und Partnern, die am gelungenen Neubau der Niederlassung mitgewirkt haben:

- Eigentümer: RIVAG Immo Invest AG, Widnau
- Architekturbüro S+L Architektur AG, Widnau/Altstätten
- Marquart Elektroplanung + Beratung AG, Buchs
- Eggenberger & Partner AG, Buchs



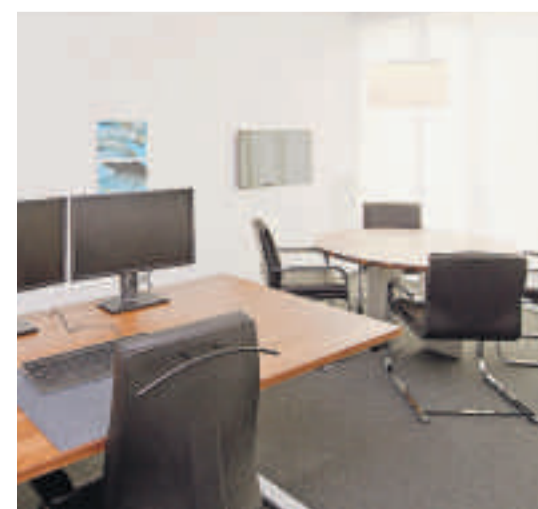
Der Empfangsbereich ist durch die grosse Glasfront hell und lichtdurchflutet gestaltet.



Die Besprechungsräume sind durch eine lichtdurchlässige Glaswand von der Kundenhalle getrennt.



In den Büros der Mitarbeitenden setzt ein hellgrüner Pastellton an den Wänden einen Farbakzent.



Die Gestaltung mit wertbeständigen Materialien schafft eine angenehme Atmosphäre.